



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.I. Formula Ratificationis Statuum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650. que Executioni sit mandatura, & cum Sacri Romani Imperii Electoribus, Principibus & Statibus perpetuam amicitiam observatura, sic etiam finem eius difficultatis, quæ circa ulterioris Pomeranæ limites cum Domino Electore Brandenburgico hucusque superest, proindeque plenariam ipsius restitutionem omni die una cum Dominis Principalibus nostris avidissime expectamus, & Majestati Vestræ omnem Regiam incolumitatem humilime apprecamur. Norimbergæ die 2. mensis Julii 1650.

1650.
Junius.

Regiæ Majestatis Vestræ

Ad Reginam Sue-
ciæ.

Humillimi

Sacri Romani Imperii Electorum, Principum & Statuum ad Pacis Executionis Tractatus Deputati, Consiliiarii & Legati.

§. XXII.

Berichtigung
der Ratifica-
tions For-
mula.

Dienstags den 25. Junii wurden endlich auch die Formulæ *Ratificationum* verglichen, und zwar anfänglich von dem Chur-Maynnsischen die Formularien, deren sich die Kayserlichen und Franckböllischen Gesandten mit einander verglichen hätten, und wie solche von Zeit des unterschriebenen Reccessus innerhalb 6. Wochen von Kayserlicher und Franckböllischer Seite eingebracht werden sollten, abgelesen; worauf ferner die von ihm entworffene Formula, welche Er nach jener eingerichtet hätte, wie solche von den Principalen dererjenigen, so wegen Chur-Fürsten und Stände subscribirt hatten, zu vollziehen, und in ietzt bestimmter Zeit zu

übersenden wäre, im versammelten Rath adjoukirt, wie die Anlage sub N. I. zeigt. Der Chur-Maynnsische fuhr darauf zu den Franckosen, welche dabey nichts zu erinnern fanden. Dem fortgehen erwehnte der Chur-Bayerische Gesandte, daß die Spanische Ordre wegen Restitution der Festung Franckenthal, ingleichen die Spanische Cession über Elsaß nunmehr in Originali eingelangt sey. Der König in Spanien habe vor Franckenthal nichts weiter verlanget, als daß Ihm verwilligt werden möchte, wegen des Stifts Cammerich, auf Reichs-Tagen das Votum zu führen.

N. I.

Einklang
der Spani-
schen Ordre
wegen Resti-
tution Fran-
ckenthal; &
der Cession
über Elsaß.
Spanien so-
servirt sich
vor Franck-
enthal das Vo-
tum wegen
Cammerich.

N. I.

Dict. Norimb. die 26. Jun. 1650.
per Mogunt.

Formula Ratificationis Statuum.

Nos N. notum facimus omnibus & singulis, quorum interest, aut quomodolibet interesse potest, cum inter Cæsareæ & Regiæ Christianissimæ Majestatum, itemque Electorum, Principum & Statuum Imperii Legatos, Plenipotentiariorum & Deputatos, Conventus Norimbergæ super Executione Pacis Monasterii Westphalorum conclusæ institutus, dieque secunda mensis Julii 20. infra annotato, certa Conventio inita sit;

Nos eadem diligenter perlecta & mature considerata, omnia ejus contenta de certa nostra scientia & motu proprio approbasse, confirmasse & ratificasse, sicut & virtute presentium omnes ejusdem Conventiois Articulos, ac si de verbo ad verbum hic inserti essent, approbamus, confirmamus & ratificamus, promittentes verbo *Electoralis* pro toto Imperio, Nobisque & Hæredibus ac Successoribus nostris, Nos omnia firmiter & inviolabiliter observaturos & Executioni mandaturos, nullaque

Principalis
Ecclesiasticæ
omittentibus
verbo: & ha-
redibus.

ratio-

1650. ratione contraventuros, aut, ut per alium contraveniatur, passuros, quo- 1650.
Junius. cunque id prætextu fieri possit. In cuius rei Testimonium Sigillum No- Junius.
strum Electorale huic Diplomati manu Nostra subscripto appendi iussimus.
Datum &c.

§. XXIII.

Die Gratulation bey dem Generalissimom wird ausgelegt.
Repartition der Schwedischen Satisfactions- und Nachschuß-Gelder.
N. I.

Mittwochs den 26. Jun. wolte man zwar, von Seiten der Reichs-Stände, bey dem Schwedischen Generalissimo die Gratulation wegen des Schlusses ablegen; konte aber nicht dazu kommen, weil Lager vorher der Duca d'Amalsi bis in die späte Nacht bey Ihm gewesen war. Daher der Chur-Maynische in Collegio vortrug, wie 1) die völlige Repartition der Schwedischen Satisfactions- und Nachschuß-Gelder gefertigt sey, die hernach ad Dictaturam gekommen, und allhier sub N. I. zu lesen ist; 2) Sey die Repartition über die von den Ständen, zu Unterhaltung der Guarnison in Franckenthal und Heilbrunn, bewilligte 45000. Thlr. gefertigt, und betrage es bey jedem Stand einen Römer-Monath, blieben auch bepläuffig noch 3000. fl. übrig;

3) habe der Chur-Pfälzische Gesandte das Memoriale sub N. II. die Stücke zu Heilbrunn, und Verpflegung der Franckenthalischen und Heilbrunnischen Guarnisonen betreffend, eingegeben, auch 4) der Pfalz Graf zu Simmern das Schreiben sub N. III. eingeschickt, darinnen Er die Presuren, so Ihm von dem Commendanten in Franckenthal, ingleichen von dem Herzog zu Lothringen zugesigt wurden, vorstelle, und um Garantie des Friedens ansuche; endlich sey auch 5) das Memoriale der Stadt Heilbrunn sub N. IV. derselben Assecuration und andere Punkten betreffend, eingekommen.
Weil aber die Zeit zu kurz war, über alle diese Dinge zu deliberiren; So wurde die Re- und Correlation bis folgenden Tag verschoben.

N. II.
Chur-Pfälzische Memoriale wegen der Canonen zu Heilbrunn etc.
N. III.
Pfalz-Simmerische Beschreibung über Verbringen und den Commendanten zu Franckenthal.
N. IV.
Assecuration der Stadt Heilbrunn.

N. I.

Dict. Norimb. d. 1. Jul. 1650.
per Mogunt.

Repartition.

Darinn die im Friedensschluß versprochene fünf Millionen, und über dieselbe, bey der Nürnbergischen Executions-Handlung, zu End bedeuteter massen bewilligte 243540. Rthlr. Nachschuß, Schwedischer Militia Satisfaktion, wie auch anticipirte dritthalb Monathliche Unterhaltung der Guarnison des Assecurations-Plazes, in die Sieben: Das Ober-Pfälzische Contingent aber, mit und neben denselben in den Bayerischen Creys durchaus eingetheilet worden. Was auch denen mit der Hessen-Casselschen Satisfaktion voraus beschwehrten, und deswegen in der Schwedischen Militia Solution vermittelst übernommener fünffthalb Römer-Monath sublevirten Ständen abgehert, das ist in gegenwärtiger Repartition ebenmäßig, als zu Münster, besagten ante gravatis decourtirt geblieben.

Chur-Rheinischer Creys.

	fl.	Gr.
Chur-Maynz	234884	30
Teier	161721	-
Edlin	170041	30
Pfalz	122019	-
Baley Cobolenz	17088	-
Sels	3204	-
		Weil

Was zuge-
schrieben
sind, fl. so
dem Creys
Münster wie
der abzuge-
hen.